

# Inhalt

<b>Geleitwort</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort</b>	<b>VII</b>
<b>1. Motivation und Hinleitung:</b>	
<b>Die Grenzbahnhofsmissionen im Kalten Krieg</b>	<b>1</b>
1.1 Quellenkritik	7
<b>2. Entwicklungsgeschichte der Bahnhofsmissionsarbeit in Schleswig-Holstein bis 1945</b>	<b>11</b>
2.1 Mädchenschutz, Bahnhofsmission und Bahnhofsdienste bis 1939	11
2.2 Erste Angebotserweiterung bis 1914	13
2.3 Verbands- und Erfrischungsstationen im Ersten Weltkrieg	40
2.4 Weiterentwicklung wohlfahrtspflegerischer Fachlichkeit bis zum Verbot 1939	67
<b>3. Interzonenverkehr und Grenzbahnhofsmissionen im Kontext gesamtdeutscher Politik</b>	<b>97</b>
3.1 Im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit	117
3.2 Im Schnittpunkt der Bonner Sozial- und Deutschlandpolitik	137
3.3 Förderung und Arbeitsweise der verschiedenen Grenzbahnhofsmissionen	163
3.3.1 Schleswig-Holstein	176
3.3.1.1 Lübeck	205
3.3.1.2 Büchen	229
3.3.2 Niedersachsen	263
3.3.2.1 Wolfsburg	283
3.3.2.2 Helmstedt	293
3.3.3 Hessen	361
3.3.3.1 Bebra	362

3.3.4	Bayern	406
3.3.4.1	Ludwigsstadt	407
3.3.4.2	Hof	434
4.	Schlussbetrachtung und Forschungsausblick	475
4.1	Chronik der karitativen Betreuung des Interzonenverkehrs	515
5.	Danksagung	529
6.	Abkürzungsverzeichnis	531
7.	Tabellenverzeichnis	535
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis	537